

Name des Projekts: **Hochbeet-Wassermanagement**

im Peter-Lenné-Beet im Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor



**Bezirk:** Neukölln, Tempelhofer Feld

**Größe:** 10m<sup>2</sup>; **Entwicklungsstand:** laufend

**„Erste Saat“:** Vorläufer-Experiment: Juni – November 2016 in 2m<sup>2</sup>-Hochbeet  
aktuelles Experiment: 03.06.2017

**Besucherkreis:** offen / alle Besucher\*innen des Tempelhofer Feldes

### **Projekt-Beschreibung:**

Das „Peter-Lenné-Beet“ wurde im Sommer 2013 von Schülern der Peter-Lenné-Gartenbauschule aus Recycling-Materialien erbaut. Es ist mit einem riesigen (fast 1800-Liter fassenden) Wassertank versehen, der sich über regenwasser-sammelnde Seitenflügel selber füllt (notfalls aber auch über einen Schlauch befüllt werden könnte). Die Übertragung der Feuchtigkeit aus diesem eingebauten künstlichen „Grundwasser“-Speicher an die Erde(n) geschieht über wasser-leitende Dochte aus sehr dickem Teich-Vlies (1000 gr./m<sup>2</sup>).

In Fortführung eines 2016 begonnenen „Wassermanagement“-Versuchs steht die Frage im Mittelpunkt:

**Welcher Zuschlagsstoff verbessert die Wasserhaltekapazität des Bodens am nachhaltigsten?**

Anders gesagt: Verlängern sogen. „wasserhaltende Additive“ (Boden-Zuschlagsstoffe) tatsächlich die Gießzyklen? Sind mit überschaubaren Investitionen auf längere Sicht Wasser & Zeit ökologisch & ökonomisch sinnvoll einzusparen oder ist der beste Zuschlagsstoff (bei einer „guten“ Gartenerde) vielleicht: Keiner...? ([paralleler Test derselben Additive direkt in Gartenerde](#) im Freigelände der *Villa Schöneberg* [Jugendzentrum, Frobenstraße 27])

### **Bisherige Schritte & Ausblick**

- Vorbereitung des Beetes für Versuchszweck: Säuberung & Umpflanzungen, Reparaturen am Beet, Ausheben alter Erde. Kontrolle & teilweise Erneuerung der Vliesdochte. Unterteilung in 23 separate, gleichgroße Kammern. Wiederbefüllung mit neuer Grunderde & 13 Zuschlagsstoffen, z.T. in verschiedenen Größen (Blähton & Ziegelsplitt), 5 verschiedenen Erden, 3 Neutralfelder (Grunderde ohne Zuschlagsstoff) mit / ohne Kapillarsog-Bewässerung + 1 Feld Grunderde mit Mulchfolie
- Einsaat bzw. Bepflanzung aller Testfelder mit denselben schnellwachsenden / rotierenden sowie einjährigen Ganzjahres-Kulturen (03. Juni)
- Ab Mitte Juni: Beobachtung & Protokollierung der Wüchsigkeit nach Erscheinungsbild („Bonitur“) sowie der Wasserhaltekapazität der verschiedenen Bodenzuschlagsstoffe (messtechnisch mit Hilfe von verschiedenen Bodenfeuchtigkeits-Messgeräten) durch „AG Wassermanagement“ (offen für Interessierte); parallele Wetteraufzeichnung
- Laufende Projektbeschreibung über Schautafel / Mitarbeit in AG jederzeit möglich (siehe auch: [www.allmende-kontor.de/Termine](http://www.allmende-kontor.de/Termine))

### **Bisherige Stationen/ Angebote / Aktivitäten als Schaugarten:**

Geburt der Projektidee im Rahmen der Klimagarten-Bustour im Okt. 2016; [Erfahrungsbericht](#) als PDF (Seiten 3 & 7-10); Vorträge über Erfahrungen aus Wassermanagement-Experiment 2016 bei [Uni-Gardening](#) (Jan. '17) , [QM-„Garten-Plausch“](#) (Feb. '17), [Mauergarten](#) (März '17)

bereits geplante Beet-Führungen (offen für weitere Teilnehmer): Im Rahmen „Urban Farming“ 11./12.09.; QM-„Garten-Plausch“: 14.09.; weitere möglich

### **Bisherige Stationen/ Angebote / Aktivitäten als Klimagarten:**

Vergleichstest (2016) von fünf verschiedenen Boden-Zuschlagsstoffen (Bentonit, Katzenstreu, Perlite, „*Seramis*“, „*Zeoplant*“) & drei Tondochten als künstliche Unterflurbewässerungs-Systeme auf Kapillarsog-Basis.

**Öffnungszeiten:** Parkbesuchszeiten des Tempelhofer Feldes

**Eintrittspreise:** keine

**Ansprechpartner:** Volker Hegmann

**Kontaktmöglichkeit:** [tempel-hof-gaertner@planet.ms](mailto:tempel-hof-gaertner@planet.ms)



## Aufteilung des Versuchsbeetes für Experiment 2017

Galafa - Böden	Öko-Gartenerde 100 %	<b>Grunderde</b> ----- 100 % -----			Kokosfasern 20 %
	Humusoberboden 100 %	<b>OHNE</b>	<b>Mulch- Folie</b>	<b>MIT</b>	<b>Schwarzerde</b> ("Terra Boga") 100 %
	Fertigkompost 100 %	Kapillarsog - Bewässerung			<b>Hydrogel</b> 100 gr.
	<b>Lava</b> 20 %	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center; color: blue;"> <b>Mineralische Zuschlagsstoffe ("Additive")</b>  <span style="color: blue;">■</span> </div> <div style="text-align: center; color: green;"> <b>Böden bzw. organische / biologische Additive</b>  <span style="color: green;">■</span> </div> <div style="text-align: center; color: red;"> <b>anorganische Additive bzw. Hilfsmittel</b>  <span style="color: red;">■</span> </div> </div>			<b>Mykorrhiza</b> 1 Liter
	<b>Porlith</b> 1 - 7 mm / 20 %				<b>Perlite</b> 20 %
	<b>Blähton III</b> 2 - 4 mm / 20 %				<b>Vermiculite</b> 20 %
	<b>Blähton II</b> 2 - 6 mm / 20 %				<b>Xylit</b> 1 Kg / 100 L
	<b>Blähton I</b> 8 - 16 mm / 20%				<b>Zeolith</b> 1 Kg. / 100 L
	<b>Bims(sand)</b> 20 %				<b>Ziegelsplitt I</b> 1 - 16 mm / 20 %
	<b>Bentonit</b> 1 kg / 100 L.				<b>Ziegelsplitt II</b> 1 - 8 mm / 20 %